

Einen Handyvertrag abschließen: Was steht im „Kleingedruckten“?

Murat: „Danny, bist du schlecht drauf?“

Tina: „Danny, was ist los?“

Danny: „Ich bin sauer. Ohne Handy bin ich offline. Ich habe ein tolles Angebot für ein Handy gesehen! Aber meine Eltern sagen, das ist zu teuer.“

Murat: „Was steht auf dem Angebot?“

Danny: „Es gibt ein Smartphone zum Aussuchen mit Internetverbindung. Alles kostet nur 1 Euro!“

Tina: „Da stimmt doch was nicht. Ein Smartphone kostet viel Geld. Das verschenkt keiner für 1 Euro!“

Murat: „Zeig mal den Zettel her. Schau mal, Danny. Da unten steht ein kleiner Text. Das ist das Kleingedruckte.“

Danny: „Oh, Anschlussgebühr 29,99 €? Monatlich 39,99 €? Was soll das?“

Tina: „Das ist Werbung. Man soll erst denken, dass es wenig kostet.“

Murat: „Aber eigentlich ist es viel teurer. Man muss alles genau lesen. Wenn du den Vertrag unterschrieben hast, dann musst du alles bezahlen.“

Das Kleingedruckte

So nennt man die Texte in kleiner Schrift unter einem Vertrag.

Hier wird genau erklärt, welche Regeln gelten.

Man muss das Kleingedruckte gut lesen.

Im Kleingedruckten gibt es schwierige Wörter und Sätze.

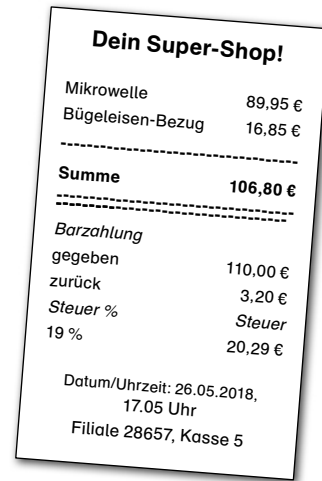
Das Kleingedruckte gehört zum Vertrag.



Aufgaben

1 Leseverständnis. Was steht so im Text? Kreuze an.

- Merles neuer Föhn ist kaputt.
- Merle hat den Föhn vor einem Jahr gekauft.
- Der Föhn war ein Geschenk von Tante Clara.
- Merle weiß, dass sie zwei Jahre Garantie hat.
- Dannys Kopfhörer sind kaputt.
- Danny hat den Kassenbeleg gut aufgehoben.



2 Lies genau. Was will Merle umtauschen? Warum will sie diese Sache umtauschen? Gibt es einen wirklichen Grund? Finde Schlüsselwörter und markiere sie.

3 Schau genau. Schaut euch einen Kassenbeleg für ein technisches Gerät an. Was steht da eigentlich alles drauf?

4 Etwas umtauschen. Merle und Danny wollen noch andere Dinge zurückgeben oder umtauschen. Prüfe, ob es einen Anspruch auf Umtausch oder Rückgabe gibt oder ob die Kulanz des Ladens gefragt ist.

Was ist passiert?	Es gibt Anspruch auf Umtausch oder Rückgabe.	Das ist ein Kulanzfall.	Das kann man nicht umtauschen.
Der Pulli gefällt Merle nicht mehr so gut wie beim Kauf.			
Beim Wasserkocher ist der Griff abgebrochen. Das Gerät wurde vor drei Monaten gekauft.			
Die neu gekaufte Hose passt nicht zu den weißen Sneakern.			
Das Kabel der neu gekauften Kopfhörer hat einen Wackelkontakt.			
Danny kennt das Buch schon, das Tante Else für ihn gekauft hat.			
Merle hat es sich anders überlegt. Sie will ihr Taschengeld doch lieber sparen und die Kette zurückgeben.			
Merle will die Mascara umtauschen, die sie schon zur Hälfte aufgebraucht hat.			

5 Rollenspiel. Sucht eine Situation aus und probt in einem Rollenspiel die Rückgabe.

In der Bank: Wie bekomme ich mein Ausbildungsgehalt?

Soraja: „Laura, ich brauche deine Hilfe. Ich mache jetzt eine Ausbildung. Mein Chef will mein Gehalt für die Ausbildung auf ein Konto überweisen.“

Laura: „Super! Wo ist das Problem?“

Soraja: „Ich habe gar kein Konto. Wie bekomme ich ein Konto?“

Laura: „Du musst bei einer Bank ein Konto eröffnen. Aber du bist erst 16 Jahre alt. Deshalb müssen deine Eltern der Kontoeröffnung zustimmen.“

Soraja: „Und wie kann ich dann mein Geld abholen? Ich brauche es doch zum Bezahlen.“

Laura: „Du bekommst eine Kontokarte und eine PIN. Das ist eine Geheimnummer. Damit kannst du an einem Automaten dein Geld abholen. Und du kannst damit in Geschäften bezahlen.“

PIN = Persönliche Identifikationsnummer

Eine PIN ist eine Nummer. Sie hat 4 Ziffern. Diese Nummer ist geheim. Du musst diese PIN für den Geldautomaten oder das Bezahlen mit deiner Bankkarte wissen.

Was kostet ein Konto?

Ein Konto kann Geld kosten. Das heißt: Kontoführungsgebühren.

Informiere dich bei der Bank.

Soraja eröffnet ein Konto

